

Oktober 2019

Spitex aktuell

39. Ausgabe

**Gemeinwohl-Atlas
2019**

Die Schweizer Bevölkerung macht sich Sorgen um das Gemeinwohl. Das zeigt der Gemeinwohl-Atlas 2019. Demnach sind drei von vier Schweizern der Meinung, dass dem Gemeinwohl zu wenig Beachtung geschenkt wird.

**Rang zwei für
die Spitex**



Laut dem Gemeinwohl-Atlas 2019 machen sich vor allem ältere Schweizerinnen und Schweizer grosse Sorgen um das Gemeinwohl der Schweizer Bevölkerung. Rund 79 Prozent der Befragten im Pensionsalter sorgen sich um das Gemeinwohl in der Schweiz. Bei den 18- bis 24-jährigen sind es nur 55 Prozent.

Der Gemeinwohl-Atlas versucht zu messen, welchen Beitrag die bekanntesten Organisationen in der Schweiz für die Gesellschaft leisten. Dabei schneiden beispielsweise die Organisationen «Rega», «Spitex» oder «Pro Senectute» sehr gut ab. Weniger gut wurden Tech-Giganten wie «Amazon» oder «Facebook» bewertet. Ziel des Gemeinwohl-Atlas ist es, der Gesellschaft eine Plattform zu bieten, um ihren Organisationen den Spiegel vorzuhalten. Befragt wurden rund 15'000 Personen ab 18 Jahren.

**Das Team Aeschi
zieht um...**

Mit dem Umzug in das Gebäude der Spar und Leihkasse Aeschi geht für das Team ein langjähriger Wunsch in Erfüllung. Sie fühlten sich im „Chalet Stampach“ zwar wohl, verfügten aber über keinen zweiten Raum. Dies wird sich ab 1. März 2020 nun ändern. Die Räumlichkeiten liegen im Zentrum, nahe Kreisel und bilden damit weiterhin ein idealer Ausgangspunkt.

**Team Kandersteg
und Team Frutigen
bilden am 1. April
2020 ein Team...**

Die Sparmassnahmen des Kantons Bern in der Spitex treffen auch uns. Um noch effizienter arbeiten und trotzdem unsere Qualität und Dienstleistungen aufrecht halten zu können, werden wir das Team Kandersteg und Frutigen per 1. April 2020 zusammenschliessen und den Stützpunkt in Kandersteg aufheben. Mit dem neu entstehenden Team können schwankende Arbeitsauslastungen besser verteilt und die personelle Situation optimaler abgedeckt werden.

Gemeinsam mit den Leitungspersonen der beiden Teams, werden in einer Arbeitsgruppe die nächsten Schritte geplant. Ziel ist ein reibungsloser Zusammenschluss und die Sicherstellung aller Dienstleistungen in gewohntem Umfang und Qualität.

**Freiwilligenarbeit,
Entlastung
Angehörige...**

Vor etwas mehr als 10 Jahren hat die Spitex Niesen gemeinsam mit der Koordinations- und Geschäftsstelle 60+ der Alterskonferenz Frutigland die Freiwilligenarbeit „Entlastung Angehörige“ ins Leben gerufen. Auf Ende Jahr geht nun die Geschäftsleiterin Ursula Hari in Pension. Dies hat uns dazu bewogen, mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK), Entlastung Angehörige – beocare, das Gespräch über eine mögliche nähere Zusammenarbeit zu suchen. Das SRK hat im Bereich Freiwilligenarbeit einen öffentlichen Auftrag und wird vom Kanton entschädigt.

Wir haben beschlossen per 01.01.2020 die Zusammenarbeit mit dem SRK auszubauen. Strukturell wird es einige Anpassungen geben. Spitex Niesen ist neu eine Aussenstelle von beocare. Die Koordination der Freiwilligenarbeit wird Ursula Ming, Pflegefachfrau, Team Aeschi in einem Anstellungsverhältnis mit dem SRK übernehmen. Ursula wird weiterhin in der Spitex arbeiten und ihre Aufgaben als Palliative Care Verantwortliche weiterführen. Die Freiwilligen haben ihre Zugehörigkeit neu beim SRK.

An der MA Info vom Dezember werden sich die Verantwortlichen vom SRK vorstellen und ihre Angebote präsentieren. Primär geht es um das gegenseitige Kennenlernen und die zukünftige Zusammenarbeit im Bereich Freiwilligenarbeit Entlastung Angehörige.

Susanna Zurbrügg, Geschäftsleiterin

Info - Veranstaltung für die Mitarbeitenden

**Einladung und
Termin...**

Datum: Montag, 16. Dez. 2019

Zeit: 14.00 - 16.30 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Frutigen, grosser Saal oben

Themen:

- Informationen aus dem Betrieb
- Rückblick 2019, Jahresziele 2020
- Vorstellung Schweizerisches Rotes Kreuz; insbesondere Zusammenarbeit im Bereich Entlastung Angehörige - beocare

Zu diesem Anlass sind auch die Freiwilligen Mitarbeitenden herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es für alle ein Zvieri. **Bitte reserviert euch dieses Datum.** Es werden keine zusätzlichen Einladungen verschickt.



Unsere Mitarbeitende

Eintritte
„Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.“



Anita Reichen,
Fachfrau Gesundheit,
Team Aeschi,
per 01.08.2019



Bernadeta Bezegova,
Lernende Fachfrau Gesundheit,
Team Wimmis,
per 01.08.2019



Ursina Oester,
Lernende Fachfrau Gesundheit,
Team Frutigen,
per 01.08.2019



Nathalie Hauswirt,
Fachfrau Gesundheit,
Team Frutigen,
per 01.10.2019

Austritt
„Wir danken herzlich für die geleisteten Dienste und wünschen für die Zukunft alles Gute.“



Patricia Pinto,
Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales,
Team Frutigen, per 31.07.2019

Herzliche Gratulation zu den Abschlüssen...



Anina Wenger gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss als **dipl. Pflegefachfrau HF**. Anina arbeitet vorerst bis Mitte März 2020 im Team Frutigen weiter.



Monika Lehmann, Pflegefachfrau Psychiatrie, hat das **CAS Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen** erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!



Yvonne Trummer, Pflegefachfrau gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss des 2-jährigen Lehrgangs **Integrative Phytotherapie**.

Hochzeit von Andrea und Nicolas Wyder-Moor...



Auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünsche wir Andrea und Nicolas von Herzen alles Gute!



...gespannt wartet das Team Wimmis auf das Brautpaar.

Alpenwettkampf auf Engstligenalp

Personalausflug, 20. Sep. 2019



Schnelligkeit, ausbalancieren und eine gute Technik waren beim Gaiterrennen gefragt - Hauptsache, es wurde viel gelacht!



Liseli von der Engstligen war sehr brav, aber das Melken gab schnell harte Unterarme.



Wer bringt den Käse am schnellsten durch den ausgesteckten Parcours?



Wer kann den Trick, „Gummistiefe in die Ecke schmeissen“, noch?



Fingerspitzengefühl war beim Nägel einschlagen gefragt. Gemäss dem Spielleiter sind Krankenschwestern darin Profi...;-)



Das Siegerteam :-)



Im gemütlich eingerichteten Kuhstall schmeckte das Raclette besonders gut.

Alpenwettkampf auf Engstligenalp Freitag, 27. September 2019



Tempolimite überschreiten und Kurven schneiden - alles war erlaubt!

Personalausflug Tag II



Vorsicht! Melkstuhl könnte zur Stolperfalle werden...:-)



Störung in der Konzentrationsphase durch Fotografen! Ob da wohl ein entscheidender Punkt vergeben worden ist?



Alpengolfen...



...und wieder ist ein Mann im Siegerteam. ;-)



Hunger und Durst sind gestillt, bald geht's zurück zur Bahn.

Aus dem Buch **Checklisten Krankheiten im Alter** von Stefanie Gurk, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie.

Alzheimer - Krankheit



Degenerative Hirnerkrankung mit fortschreitender Demenz; syn. Demenz vom Alzheimer-Typ (DAT), Morbus Alzheimer, benannt nach dem Deutschen Psychiater und Hirnforscher Alois Alzheimer.

Ursachen

- Unklar
- Heutzutage diskutierte Ursachen:
 - ⇒ Erbliche (genetische) Faktoren
 - ⇒ Gestörte Abbau- und Umbauprozesse (Stoffwechselprozesse) im Gehirn mit z.B. vermehrter Entstehung, Anhäufung und Ablagerung eines nervenschädigenden Stoffes (Amyloid)

Symptome

Demenz

Stadien-Einteilung:

- Leichte Alzheimer-Demenz:
 - ⇒ Gedächtnisleistungen und Alltagsaktivitäten (berufliche und Freizeitaktivitäten) sind eingeschränkt
 - ⇒ Erlernen neuer Inhalte eingeschränkt
 - ⇒ Selbständiges Leben weiter möglich
 - ⇒ Krankheitseinsicht vorhanden
- Mittelschwere Alzheimer-Demenz:
 - ⇒ Kurzzeitgedächtnisverlust, Langzeitgedächtnis zunehmend eingeschränkt
 - ⇒ Desorientierung zu Situationen, Ort und Zeit
 - ⇒ Starke Ablenkbarkeit
 - ⇒ Selbständige Alltagsgestaltung nicht mehr möglich
 - ⇒ Krankheitseinsicht geht verloren
- Schwere Alzheimer-Demenz:
 - ⇒ Schwerer Gedächtnisverlust
 - ⇒ Vertraute Umgebung und Personen werden nicht mehr erkannt
 - ⇒ Sprachverlust
 - ⇒ Unterstützung und Hilfestellung bei allen AEDL notwendig

Hinweise zur Pflege

Demenz

- Auf einen geregelten Tagesablauf achten
- Tagesstrukturierende Massnahmen einsetzen
- Auf Grundlage einer umfassenden biographischen Anamnese biografieorientiert pflegen
- Bei der Körperpflege unterstützen
- Bei der Ernährung unterstützen
- Betreuende Angehörige informieren und schulen
- Patient und Angehörige Selbsthilfegruppen, z.B. Alzheimer Gesellschaft e.V. empfehlen
- Abhängig vom Stadium:
 - ⇒ Leichte Alzheimer-Demenz: z.B. Gedächtnistraining, evtl. Realitätsorientierungstraining (ROT)
 - ⇒ Mittelschwere Alzheimer-Demenz: z.B. ROT
 - ⇒ Schwere Alzheimer-Demenz: z.B. non-verbale Kommunikation, Validation

Besondere Informationen

- Alzheimer-Demenz = häufigste Demenzform (2/3 aller Demenzerkrankungen)
- Beginn meist nach dem 65. Lebensjahr, selten vor dem 65. Lebensjahr
- Frauen aufgrund der höheren Lebenserwartung doppelt so häufig wie Männer betroffen
- Erkrankungshäufigkeit nimmt mit Alter zu:
 - ⇒ In der Gruppe der 65- 69 Jährigen jeder 100. betroffen
 - ⇒ In der Gruppe der 85 - 90 Jährigen fast jeder 4. betroffen
 - ⇒ In der Gruppe der über 90 jährigen Menschen jeder 3. betroffen
- 2009: > 1 Million Alzheimer-Erkrankungen in Deutschland
- Expertenschätzungen gehen von ca. 2,5 Millionen Betroffenen im Jahr 2030 aus



Bei Vreni und Ueli Held auf der Tschentenalp

Team Kandersteg...

Am 7. August 2019 war unser Team bei Vreni und Ueli Held auf der Tschentenalp zu einem gemütlichen Racletteabend eingeladen.

So trafen wir uns rechtzeitig nach der Sitzung in Frutigen auf dem Märtplatz und fuhren mit 2 Autos Richtung Tschenten. Bei etwas Regen trafen wir bei Helds ein und wurden nicht nur von den Kühen und Ziegen herzlich empfangen, nein, Vreni begrüßte uns sogleich mit einem feinen Apéro. Wir durften die gemütliche Alphütte bestaunen, bevor wir uns an den wunderschön gedeckten Tisch in der Stube setzten und unsere ersten Raclettes ins Öfeli schoben. Die Stimmung war gelöst, jeder genoss den Käse, die feinen Beilagen und den Wein. Sogar ein Dessert wurde uns serviert, wir konnten zwischen verschiedenen Glacen auslesen und diese mit Rahm und Meringue noch verfeinern. Die noch etwas fest

gefrorene Glace, wurde mit verschiedenen Techniken unter Gelächter aus dem Behälter befördert, so dass auch unsere Eiskaffeespezialistinnen auf ihre Rechnung kamen. Beim Kaffee liessen wir den schönen Abend ausklingen und fuhren wieder Richtung Frutigen.

Liebes Vreni und Ueli. Herzlichen Dank für die Einladung und den wunderschönen und gemütlichen Abend bei euch, wir haben diesen sehr genossen.

Therese Jenni, Team Kandersteg



Herbstwanderung auf den Dreispitz 2520m

29. Sept. 2019
gemeinsam unterwegs...

Alle die sich gerne in der Natur bewegen sind zu diesen Touren herzlich eingeladen.



In angenehmer Morgenfrische stiegen wir von Fulematti über den Sattel in den Rengpass. Von dort weiter über die zunehmend steiler werdende Hänge auf den prachtvollen Aussichtsberg.

Die nächste geplante Tour wird eine Schneeschuhtour im Gebiet Rossberg sein. Ausschreibung folgt im Dezember.
Susanna Zurbürgg



Impressum

Spitex Niesen
Adelbodenstrasse 27
3714 Frutigen
Tel. 053 672 22 37
info@spitexniesen.ch
www.spitexniesen.ch

Redaktion: Susanna Zurbürgg
Auflage: 130 Ex.
Erscheint: vierteljährlich
Nächste Ausgabe: Jan. 2020